Grimme-Preis 2015: SWR viermal nominiert

Grimme-Preis 2015: SWR viermal nominiert

In der Kategorie Information
 Kultur/Spezial "Das Mädchen. Was geschah mit Elisabeth K.?" (NDR/SWR), "Schau in meine Welt" (SWR/HR/MDR/rbb/KiKA) sowie "Sterben für Allah?" (HR/BR/SWR), in der Kategorie Unterhaltung/Spezial "Auf 3 Sofas durch ?" (SWR/EinsPlus)
Das Grimme-Institut hat heute (20.1.2015) die Nominierungen für den Grimme-Preis 2015 bekanntgegeben, der am 27. März in Marl verliehen wird. Chancen auf den Grimme-Preis haben vier SWR-Produktionen bzw. Produktionen mit SWR-Beteiligung: "Das Mädchen. Was geschah mit Elisabeth K.?" (NDR/SWR), "Sterben für Allah?" (HR/BR/SWR) und als Serie/Mehrteiler die Doku-Reihe "Schau in meine Welt" (SWR/HR/MDR/rbb/KiKA) in der Kategorie Information
 Kultur/Spezial sowie "Auf 3 Sofas durch ..." (EinsPlus) mit Thomas Niemietz in der Kategorie Unterhaltung/Spezial.
Peter Boudgoust, SWR-Intendant: "In unserer jungen Doku-Reihe ?Auf drei Sofas durch? geht es um den Alltag in einem anderen Land, das Nachtleben und Couchsurfen. Die hippen Metropolen dieser Welt werden anhand ungewöhnlicher Menschen vorgestellt, die dort leben. Junge Themen - originell statt ordinär! Eindrücke von anderen Kulturen und Lebensgewohnheiten vermittelt auch die Dokumentationsreihe ?Schau in meine Welt, sie richtet sich an Kinder. Der Dokumentarfilm über die 1976 in Argentinien verschleppte Elisabeth Käsemann macht schließlich in eindringlichen Zeitzeugenaussagen die grausame Absurdität ihres Todes deutlich. Eine großartige Rechercheleistung! Diese Nominierungen machen beispielhaft deutlich, was der SWR und der öffentlich-rechtliche Rundfunk leisten: nämlich interessantes und qualitativ hochwertiges Programm für alle Zielgruppen."
In "Das Mädchen - Was geschah mit Elisabeth K.?" geht es um die Frage, ob die deutsche Politik mehr hätte tun müssen, um die deutsche Studentin Elisabeth Käsemann aus den Fängen der argentinischen Militärjunta zu befreien. Erstmals äußern sich mit dem Fall befasste Politiker, Sportler, sowie Überlebende und Zeitzeugen des Terrorregimes in Argentinien zu den Geschehnissen. Der Film von Eric Friedler ist eine Produktion der Polyphon Film- und Fernsehgesellschaft mbH im Auftrag des NDR und SWR für Das Erste. Redaktion: Patricia Schlesinger (NDR) und Fritz Frey (SWR).
Mit einer Videokamera und einem Account im Couchsurfer-Portal ausgestattet gehts in dem EinsPlus-Reiseabenteuer "Auf 3 Sofas durch ..." für Thomas Niemietz in die Metropolen weltweit. Seine Aufgabe: Er muss in jeder Stadt jeweils drei Personen finden, die ihn auf ihrer Couch übernachten lassen und ihm ihre Lieblingsplätze und Geheimtipps ihrer Heimatstadt zeigen. Die Zuschauer können miterleben, wie junge Leute anderer Länder und Kulturen rund um die Welt leben und fühlen. Redaktion hat Birte Gräper.
Kinder aus unterschiedlichen Ländern erzählen in "Schau in meine Welt" (KiKA) ganz persönliche Geschichten. Es ist eine Einladung und zugleich die Eintrittskarte in Lebenswelten, die Kindern bis dahin gänzlich unbekannt oder zumindest so nicht bekannt waren. Redaktion beim SWR haben Claudia Schwab und Benjamin Manns.
Der Film "Sterben für Allah?" (HR/BR/SWR) gibt erschreckende Einblicke in die Denkweise radikaler Terrorgruppen, zeigt die Verführungsmechanismen und sucht nach Antworten, wie unsere Gesellschaft auf diese Herausforderung reagieren soll.
Fotos unter ARD-foto.de.

Pressekontakt

Südwestrundfunk (SWR)

70190 Stuttgart

Firmenkontakt

Südwestrundfunk (SWR)

70190 Stuttgart

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage